Seite 1/3

Pressemitteilung vom 21. September 2022

**Premiere am 1. Oktober 2022: „Irreparabel“**

**Erste inklusiv besetzte Produktion am Jungen Theater Augsburg: Ein Stück von Sergej Gößner über die Stärke und Zerbrechlichkeit von Freundschaft, für alle ab 13 Jahren**

Augsburg – Am Samstag, 01.10.22, feiert das Stück „Irreparabel“ von Sergej Gößner um 19 Uhr im abraxas-Theater Premiere. Das Jugendtheaterstück für alle ab 13 Jahren ist Teil des vierjährigen, von der Aktion Mensch geförderten Projekts „Bühne frei!“, das die langfristige inklusive Öffnung des Jungen Theaters Augsburg zum Ziel hat. Erstmals in der Geschichte des Jungen Theaters Augsburg sind die Hauptrollen eines Stücks inklusiv besetzt: Ferdinand Ascher spielt zusammen mit Joschka Kientsch, der aufgrund einer Zerebralparese seit seiner Geburt im Rollstuhl sitzt und einen steinigen Weg zu diesem Engagement als Schauspieler hinter sich hat.

**Freundschaft in Gefahr**

Ikarus (Joschka Kientsch) und Francis (Ferdinand Ascher) sind ein ungleiches Paar. Ikarus ist laut und impulsiv, Francis der nachdenkliche Poet. Trotzdem werden sie während eines Krankenhausaufenthalts beste Freunde und helfen sich gegenseitig durch die Reha. Denn Ikarus sitzt im Rollstuhl und Francis hat eine degenerative Nervenkrankheit.

Seit sie sich ein Zimmer teilen, sind sie unzertrennlich. Ab jetzt ist alles möglich. Das heißt für Ikarus an erster Stelle: Mädchen aufreißen. Als er Jasmin kennenlernt, ist es mit seiner großen Klappe erst mal vorbei. Er ist verliebt, aber unglücklich, weil nicht alles nach Plan läuft, das Macker-Image, das er sich selbst zugelegt hat, kann er partout nicht ausfüllen. Zum Glück hat er Francis! Doch der wird früher als gedacht aus dem Krankenhaus entlassen und kann Ikarus nicht mehr wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite stehen. Führt das zum möglicherweise irreparablen Bruch zwischen den Freunden?

Humorvoll und tiefgründig zugleich, mit eigens komponierter Musik, inszeniert das Junge Theater Augsburg für alle ab 13 Jahren die lauten und leisen Töne einer ebenso starken wie zerbrechlichen Freundschaft. Im Anschluss an die Vorstellungen findet ein Nachgespräch mit dem künstlerischen Team statt.

**„Bühne frei!“: Für mehr Inklusion im Kulturbereich und Chancen für Schauspieler mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt**

Mit der Inszenierung „Irreparabel“ übernimmt das Junge Theater Augsburg als etablierte Augsburger Kulturinstitution Verantwortung für die Umsetzung des Menschenrechts Inklusion im Kulturbereich. Insbesondere die Besetzung mit professionellen erwachsenen Schauspielern mit und ohne Behinderung trägt entscheidend zur gleichberechtigten Teilhabe von Künstler:innen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt bei. Der engagierte Schauspieler Joschka Kientsch, der aufgrund seiner Behinderung an mehreren Schauspielschulen abgewiesen wurde, ist ein Beispiel dafür, dass dies im Kulturbereich bisher bei Weitem keine Selbstverständlichkeit ist. Zahlreiche Multiplikator:innen unterstützen daher das Junge Theater Augsburg bei seinem vierjährigen Öffnungsprozess „Bühne frei!“. Benedikt Lika, Augsburger Stadtrat, Künstler und Inklusionsaktivist, begleitet ihn als Schirmherr.

**Aufführungstermine und Buchungsmöglichkeiten für Gruppen**

Öffentliche Premiere des Stücks ist am Samstag, 1. Oktober 2022, um 19 Uhr im abraxas-Theater. Weitere öffentliche Aufführungen gibt es am 02., 05. und 22.10. um 19 Uhr und am 08.10. um 15 Uhr. Karten für 12 Euro (regulär) und 8 Euro (ermäßigt) sind erhältlich unter [www.jt-augsburg.de](http://www.jt-augsburg.de)/irreparabel.

Die o.st. und weitere Aufführungstermine können auch von Gruppen und Schulklassen – besonders empfohlen ab Jahrgangsstufe 7 – zu einem Preis von 5 Euro/Ticket gebucht werden. Ein zusätzlicher theaterpädagogischer Vertiefungsworkshop wird empfohlen. Anfragen nimmt Julia Magg entgegen unter 0821 442995, [magg@jt-augsburg.de](mailto:magg@jt-augsburg.de).

Stückdauer + Nachgespräch: ca. 80 Minuten; Workshop: 90 Minuten

**Barrierefreiheit am Veranstaltungsort**

Alle Vorstellungen finden im Kulturhaus abraxas statt, dessen Theaterraum mit dem Rollstuhl erreichbar ist, eine barrierefreie Mobiltoilette steht vor Ort zur Verfügung. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

**Team**

Regie: Wini Gropper

Spiel: Ferdinand Ascher, Joschka Kientsch

Musik und Video: Bruno Tenschert aka „der Herr Polaris“

Bühne & Kostüme: Franziska Boos

Regieassistenz: Kristina Altenhöfer

Technik: Kilian Bühler

Konzeption Workshop: Kathrin Jung-Can, Gernot Reuß

Künstlerische Leitung: Susanne Reng

Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Bildmaterial:

* Illustration (JPG) und Flyer (PDF) zum Stück © Nontira Kigle
* Fotos zum Stück © Frauke Wichmann



www.jt-augsburg.de

**Pressekontakt:**

Junges Theater Augsburg

presse@jt-augsburg.de  
Tel.: 0821 4442995

Das **Junge Theater Augsburg** bespielt seit 1998 seine Studiobühne und das Theater im städtischen Kulturhaus Abraxas. Gezeigt werden Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Familien – modernes Erzähltheater mit Kammerspielcharakter. Kulturelle Teil­habe ist ein wichtiger Bestandteil des Theaters: Schreibwerkstätten liefern den Stoff für manche Produktion, es gibt Theaterspielclubs für Kinder und Jugendliche und die Bürgerbühne entwickelt seit einigen Jahren projektbezogene Stücke mit „Expert\*innen des Alltags“ für die Stadtgesellschaft. Mit dem Theaterpädagogischen Zent­rum TPZ ist das Junge Theater Augsburg an Schulen unterwegs: szenisches Lernen, Übergangsklassenprojekte, Kreativ-Work­shops und mehr laden zum Dialog und zur Interaktion ein. Das Junge Theater Augsburg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von der Stadt Augsburg gefördert.